



AUF schlägt vor:

Gegen den Vorschlag des KCV, den Kostheimer Seniorentreff im Sankt-Veit-Saal unterzubringen, hat sich der Kostheimer AUF ausgesprochen: „Es ist zwar sehr freundlich vom KCV, sich an der Lösungssuche zu beteiligen - dennoch halten wir diesen Vorschlag nicht für sinnvoll.“

Der Sankt-Veit-Saal sei weder barrierefrei erreichbar, noch könne er im nötigen Umfang von den Seniorinnen und Senioren genutzt werden, argumentierte Fraktionssprecher Frank Porten.

„Die Senioren brauchen einen Raum für sich, wo sie ihr Inventar und ihre Materialien dauerhaft unterbringen können.“ Da sei auch eine kleine Küche nötig, in der man wenigstens Kaffee kochen könne.

„Einfach nur vier Wände irgendwo zur Verfügung zu stellen, reicht nicht aus und wird den Interessen der Senioren nicht gerecht.“ Porten schlug vor, solange das alte Bürgerhaus noch stehe, eine Zwischenlösung in der alten Gaststätte zu schaffen.

„Das wäre ideal: Zentral, barrierefrei, bei schönem Wetter können sich die Besucher auch einmal raussetzen. Nötige Umbauten halten sich im Rahmen.“

Für die Kinder der Nachhilfeschule müsste in diesem Fall, schnell eine andere Lösung im Ortskern gefunden werden. Leerstand gebe es genug, über bestehende Mietverträge lasse sich sicher reden.

Porten kritisierte, daß der Ortsbeirat viel zu spät informiert worden sei. Die Verwaltung habe das

Problem schon seit Monaten vor sich hergeschoben.

"Man hätte den Kostheimer Ortsbeirat schon im letzten Jahr informieren und um Vorschläge bitten können - jetzt muß unter enormem Zeitdruck eine Lösung gefunden werden."

(Frank Porten)